

3693/AB XXI.GP

Eingelangt am: 07.06.2002

Bundesminister für Inneres

BETREFF: Beantwortung der schriftlichen Anfrage der
Abgeordneten Achatz, Wenitsch, Zellot, Knerzl
an den Bundesminister für Inneres betreffend "Mißbrauch
des Asylrechts" (Nr. 3776/J)

Die Abgeordneten Achatz, Wenitsch, Zellot und Knerzl haben am 18. April 2002 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Mißbrauch des Asylrechts" gestellt.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt.

Zu Frage 1:

Im Jahre 1971 hatten 211.896 Fremde in Österreich ihren ordentlichen Wohnsitz, 1981 waren es 291.448 und im Jahre 1991 schließlich 517.690. Nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung 2001 hatten in diesem Jahr 730.239 Fremde ihren Hauptwohnsitz in Österreich; in dieser Zahl sind die EU-Bürger mitgerechnet.

Frage 2:

Die Zahlen der in Österreich beschäftigten und beschäftigt gewesenen Ausländer betreffen keine Angelegenheit aus dem Vollziehungsbereich des Bundesministers für Inneres, weshalb ich um Nachsicht dafür ersuche, wenn ich von einer inhaltlichen Beantwortung Abstand nehme.